

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:	Seite
Umfang und Aufgabe der Arbeit und Einführung in die Literatur des Problemkreises	7

A. Historischer Teil

Die Verwendung der Farben, ihre Entwicklung und Wandlung in einzelnen Werken und Zeitabschnitten des Goetheschen Schaffens	14
I. Die konventionelle Farbigkeit der frühen Lyrik	16
II. Die Ausbildung einer eigenständigen Farbigkeit	23
III. Die Erweiterung des Farbenerlebnisses und die Farbigkeit der Dichtungen im ersten Weimarer Jahrzehnt	32
IV. Das Farbenerlebnis der Italienischen Reise	40
V. Die Farbe als Gegenstand naturwissenschaftlicher Unter- suchungen	53
VI. Italienerinnerung und Ausweitung der Farbenlehre	85
VII. Die Farben in den Landschaften des späten Goethe	104
Zusammenfassung des Historischen Teils an Hand von Tabellen zur Häufigkeit der Farben in Goethes Dichtungen	114

B. Systematischer Teil

Die Bedeutung einzelner Farben im Zusammenhang des Goethe- schen Werks und ihr Verhältnis zur Farbenlehre	121
I. Farbigkeitsbezeichnungen ohne speziellen Farbwert	123
1. Farbe	123
2. Farbig	129
3. Bunt	131
4. Regenbogen	138

	Seite
II. Die nichtbunten Farben	142
1. Weiß	143
2. Schwarz und Weiß	148
3. Schwarz	149
4. Grau	154
5. Braun	159
III. Die bunten Farben	165
1. Der Farbenkreis	165
2. Die Farben der aktiven Seite	169
3. Die Farben der passiven Seite	174
4. Grün	184
5. Purpur, Rosa, Rot	199
6. Farbenzusammenstellungen	
a) Bunte und nichtbunte Farben	211
b) Die harmonischen Farben	217
c) Charakteristische Farben	222
d) Die charakterlosen Farben	226
IV. Die Metallfarben	231
1. Gold	231
2. Silber	243
Abschließende Betrachtungen zu Häufigkeit und Bedeutung der Farben in Goethes Dichtungen und Schriften	247
Literaturverzeichnis	252